

Abenheimer Volleyballerinnen halten Anschluss an Tabellenspitze

Hellwach zeigten sich die Abenheimer Volleyballerinnen im letzten Vorrundenspiel gegen TuS Gensingen III trotz des frühen Spielbeginns von 10 Uhr. Durch kraftvolle Aufschläge besonders von Sandra und Silke Müller wurden die Gäste von Anfang an unter Druck gesetzt, so dass sie meist nur reagieren konnten. Mit 25:17, 25:15 und 25:17 gingen alle 3 Sätze klar an den TV Abenheim. Besonders erfreulich für Trainer Gernot Arnold der Aufwärtstrend bei der Kleinsten (Carolin Eschenfelder) und bei der Unerfahrendsten (Michelle Keim) in der Mannschaft. Sie haben beide hervorragend gespielt und standen den Mannschaftskameradinnen Yvonne Bentrup, Sabine Müller und Kerstin Diemer in nichts nach.

In der zweiten Begegnung gegen TuS Bingen-Büdesheim III entwickelte sich ein spannendes Spiel auf sehr hohem Niveau, das die Zuschauer zu tosendem Applaus veranlasste. Den ersten Satz konnten die Abenheimerinnen noch mit 25:18 relativ deutlich gewinnen doch im zweiten Satz folgte eine 21:25 Niederlage. „Die beiden ersten Sätze waren spielerisch das Beste was ich in dieser Klasse bisher gesehen habe“, stellte Trainer Gernot Arnold fest. Der dritte Satz ging mit 25:8 auf Grund einer tollen Anschlagserie von Mannschaftskapitänin Silke Müller sehr deutlich an den TV Abenheim. Doch im vierten Satz lag man schnell mit 0:5 zurück, weil erstmals die Annahme nicht funktionierte. Diesen Vorsprung konnten die jungen Bingen-Büdesheimer Spielerinnen bis zum Stand von 24:19 verteidigen. Durch einen druckvollen Angriff eroberten sich die Abenheimerinnen den nächsten Punkt und damit den Aufschlag für Silke Müller. Dies schürte die Hoffnung beim Abenheimer Trainer, der sein Team in der Auszeit an das Spiel gegen Gensingen in der letzten Saison erinnerte, wo man einen 14:8 Rückstand im Tiebreak noch zu einem 16:14 Sieg umwandeln konnte. Durch sensationelle Ballwechsel mit kräftigen Schmetterschlägen, reflexartigen Reaktionen in der Abwehr und läuferischem Höchstesinsatz gelang dem TVA ein ähnliches Kunststück auch gegen Bingen-Büdesheim. Mit 26:24 wurde der vierte Satz gewonnen und von den Zuschauern mit standing ovations gefeiert. Bis auf zwei Sätze ist die Mannschaft nun auf Augenhöhe mit dem punktgleichen Tabellenführer Marienborn II, der am 28. Februar, 10 Uhr, in der Turnhalle der Klausenberg-Schule antreten wird.

Da die Abenheimer Mannschaft nur noch über 6 Stammspielerinnen verfügt wird dringend Unterstützung gesucht (auch Anfängerinnen). Training ist samstags von 13-15 Uhr in Abenheim und donnerstags von 15-17 Uhr in Horchheim. Ansprechpartner: Gernot Arnold, 06241-935280.